

Fünfter Sieg in vier Jahren

Mit dem Festsieg in Reichenbach feierte der TV Buttikon-Schübelbach am 99. Turnfest der Vereinsgeschichte einen riesigen Erfolg.

Wir wollen es unseren Nachbarn so schwer wie möglich machen», sagte Oberturner Walter Bodmer vor dem Abschlusstraining am Freitagabend. Und als der TVBS am Samstag den dreiteiligen Vereinswettkampf in Angriff nahm, stand die Note des STV Wangen bereits fest. 29,30 legten die Nachbarn vor. Nach dem ersten

Wettkampfteil war dann klar, dass es durchaus gelingen könnte, diese Marke zu knacken. Für den grössten Jubel sorgte die Note 9,72 der Gymnastik-Bühne-Frauen. Mit spürbar hoher Konzentration und Motivation gelang es den Leichtathletinnen und Leichtathleten, die gute Ausgangslage aus dem ersten Wettkampfteil zu nutzen. Sie brachten den zweiten und dritten Teil souverän über die Bühne. Offizielle



Die rund 75 Turnfestsieger des TV Buttikon-Schübelbach.

Bild zvg

Resultate des TV Buttikon-Schübelbach

Aktive, Dreiteiliger Vereinswettkampf

1. in 1. Stärkeklasse, Note 29,43

1. Teil: Pendellauf 9,71 (20 Einsätze),

Schleuderball 9,82 (12),

Gymnastik Bühne 9,72

(12). **2. Teil:** Weitsprung 9,66 (9), Kugelstossen 9,91 (10). **3. Teil:**

Steinstossen 10,00 (4),

Hoch 10,00 (5), Speer 9,72 (5).

STV/DTV

21. in 2. Stärkeklasse, Note 24,48. **1. Teil:**

Pendellauf 7,94 (8),

Barren 8,46 (10). **2. Teil:**

Schaukelring 8,54 (8),

Steinstossen 7,17 (6). **3. Teil:** Stufenbarren 9,21 (14), Wurf 7,02 (10).

Endnote war eine 29,43. Es hätten aber 29,66 Punkte sein sollen. Das Rechnungsbüro benutzte im Weitsprung und Speerwurf falsche Wertungstabellen, sah seinen Fehler ein, entschied sich aber dennoch, keine Korrekturen in der Rangliste mehr vorzunehmen.

Gleichzeitig brachte der TVBS einen zweiten dreiteiligen Wettkampf über die Bühne. Hauptbestandteil waren die drei Geräteriegen, die mit ihren Noten 9,21 (Stufenbarren), 8,46 (Barren) und 8,54 (Schaukelring) nur bedingt

zufrieden waren. Dazu versuchten sich viele junge Athleten in den Disziplinen Pendelstafette, Steinstossen und Wurf.

Die ganze Palette des Turnsports

Die Sektionsturner Buttikon-Schübelbachs reiten seit einigen Jahren auf einer Erfolgswelle. Seit dem Eidgenössischen Turnfest 2013 gab es fünf Festsiege in der 1. Stärkeklasse der Aktiven zu feiern. In diesem Zeitraum wurde der TVBS an Turnfesten nur von den absoluten Spitzenvereinen Wettingen

und Wangen bezwungen. Die Königsblauen wollen, dass dies auch nach dem kommenden Wochenende so bleibt. Am 100. Turnfest der Vereinsgeschichte vereint Buttikon-Schübelbach mit der Leichtathletik (Pendellauf, Weit- und Hochsprung, Schleuderball, Speerwurf und Kugelstossen), dem Geräteturnen (Barren, Stufenbarren, Schaukelring), der Gymnastik (Bühne) und dem Nationalturnen (Steinstossen) beinahe die gesamte Palette des Turnsports. (tvbs)

Mit 122 Einsätzen die Note 29,30 erturnt

Der Turnverein Wangen stand am Wochenende in Reichenbach im Kandertal am Oberländischen Turnfest im Einsatz. Mit 122 Einsätzen, also 46 zu viel, erturnten sie die Note 29,30, was hinter Buttikon-Schübelbach den zweiten Rang in der ersten Stärkeklasse bedeutete.

Begonnen wurde der Vereinswettkampf wie gewohnt mit den Disziplinen Barren, Gymnastik Kleinfeld und Kugelstossen. Die beiden schätzbaren Disziplinen konnten mit souveränen Vorführungen und den Noten 9,25 (Barren) und 9,42 (Gymnastik) einen guten Start in den Vereinswettkampf hinlegen. Auch das 17-köpfige Team im Kugelstossen liess nichts anbrennen und erreichte 9,96 Punkte. Aus dem ersten Wettkampfteil resultierte die Note 9,53.

Mit der Maximalnote 10 im zweiten Wettkampfteil zeigten die Wangner, dass sie auch mit vielen Einsätzen Top-Resultate liefern können. In der Pen-



Die in rot-schwarz gekleideten Turnerinnen und Turner des STV Wangen.

Bild zvg

delstafette ersprinteten sich 19 Herren und fünf Damen in einem packenden Kopf-an-Kopf-Duell auf Asphalt die

Zehn. Wenige Meter nebenan nahmen die 14 Steinstösserinnen und -stösser ihren Wettkampf auf und erreichten in

gewohnter Manier die Maximalnote 10. Nicole Ebnöther katapultierte den 6-kg-Stein auf 10,30 m, was einen neuen Vereinsrekord bedeutete.

Der Kampf mit dem Wind

Im dritten und letzten Teil folgten dann wie gewohnt die Schleuderballwerfer und die Steinheber. Letztere starteten mit neun starken Männern und hoben den 18-kg- und den 22,5-kg-Stein. Da mit dem 18-kg-Stein die Maximalnote bei 9,00 liegt, resultierte am Schluss die «Maximalnote» 9,56. Und dann wurden 22 Athleten im Schleuderball eingesetzt. Sie hatten ein wenig mit den Windverhältnissen zu kämp-

fen. Mit der Note 9,88 im Schleuderball schloss der dritte Wettkampfteil mit 9,77 ab. (twv)

Resultate des STV Wangen

Dreiteiliger Vereinswettkampf

2. in 1. Stärkeklasse, Note 29,30

1. Teil: Kugel 9,96 (17), Barren 9,25 (20), Gymnastik Kleinfeld 9,42 (16).

2. Teil: Steinstossen 10,00 (14), Pendellauf 10,00 (24). **3. Teil:** Steinheben 9,56 (9), Schleuderball 9,86 (22).

ETV Schindellegi erfolgreich unterwegs

Nachdem die Jugend des ETV Schindellegi am Donnerstag am Aargauer Kantonturnfest in Muri im Einsatz stand, reiste die Aktivriege am Wochenende an das Turnfest nach Reichenbach.

52 Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren fuhren an Fronleichnam mit dem Car nach Muri ans Aargauer Kantonturnfest. Seit mehreren Monaten wurde auf das Turnfest trainiert und somit starteten die Kinder topmotiviert in den dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse. In den ersten drei Disziplinen waren 39 Kinder im Einsatz. Beim Ballwurf wurde die Note 9,33 erzielt, wobei Robin Grab den Ball gleich 65,40 m weit warf. Im Weitsprung resultierte die ausgezeichnete Note 9,90. Auch beim Spieltest Allround, den 16 Kinder absolvierten, konnte trotz Verletzungs- und Krankheitsausfällen ein gutes Resultat erzielt werden.

Starke junge Geräteturner

Mit dem Hindernislauf und Hochsprung startete der nächste Wettkampfteil. Beim Hindernislauf wurde wacker gekämpft. Im Hochsprung konnte dank Simon Bürgi (1,55), Robin Grab (1,55), Tatjana Ivanovic (1,45), Svenja Nauer (1,30), Stella Orus (1,35) und Natascha Wälli (1,30) die Maximal-



Die Jugend des ETV Schindellegi stand an Fronleichnam am Aargauer Kantonturnfest in Muri im Einsatz.

Bild zvg

note 10,00 verbucht werden. Im letzten Wettkampfteil waren Gerätekombination, Pendelstafette und Team-Aerobic angemeldet. Die 19 Geräteturnerinnen und -turner holten mit dem neuen Programm die Note 9,24. Bei der Pendel-

stafette konnte das 16-köpfige Team die Note 9,19 erlaufen. Wegen zu vielen Verletzungen und kranken Kindern musste das Team-Aerobic abgemeldet werden. Mit einem guten Punktetotal von 27,23 machte sich die Jugend des

ETV Schindellegi zufrieden auf den Heimweg.

Die Aktiven des ETV Schindellegi starteten zwei Tage später am Oberländischen Turnfest in Reichenbach. Die Riege erreichte im dreiteiligen Vereinswettkampf mit einer hohen Endpunktzahl von 28,82 den dritten Platz in der ersten Stärkeklasse. Dabei wurden durchwegs gute Note – allesamt über 9,00 – erturnt. Im Weitsprung und im Schleuderball verpassten die Höfner die Höchstnote knapp. Im Steinheben im letzten Wettkampfteil gab es dann 10,00 Punkte. Die Männer und Frauen 35+ starteten zusätzlich im einteiligen Vereinswettkampf mit dem Fachtest Allround. Mit der Note von 9,60 holten sie sich den verdienten Sieg. Die Damenriege startete im dreiteiligen Vereinswettkampf in der dritten Stärkeklasse. Das Team-Aerobic startete zum letzten Mal mit seinem aktuellen Programm und konnte mit einer sehr guten Note von 9,38 abschliessen. Ebenfalls am Start war man im Steinstossen, im Pendellauf und im Fachtest Korbball. (etvs)

Resultate des ETV Schindellegi

Dreiteiliger Vereinswettkampf

3. in 1. Stärkeklasse, Note 28,82

1. Teil: Pendellauf 9,05 (10), Schleuderball 9,89 (13),

Gerätekombination 9,39 (20).

2. Teil: Weitsprung 9,93 (4), Steinstossen 9,78 (7),

Schaukelring 9,04 (16). **3. Teil:** Steinheben 10,00 (7).

Damenriege Schindellegi

Dreiteiliger Vereinswettkampf

20. in 3. Stärkeklasse, Note 24,10

1. Teil: Team Aerobic 9,38 (8).

2. Teil: Steinstossen 8,09 (10), Pendellauf 7,02 (8).

3. Teil: Fachtest Korbball 7,11 (19).

Jugend ETV Schindellegi

Dreiteiliger Vereinswettkampf

12. in 1. Stärkeklasse, Note 27,23

1. Teil: Pendellauf 9,19 (16), Gerätekombination 9,24 (19).

2. Teil: Weitsprung 9,90 (12), Spieltest Allround 8,73 (16),

Ballwurf 9,33 (11). **3. Teil:** Hindernislauf 8,13 (12), Hochsprung 10,00 (6).